

Gutes tun statt lange Überlegen

„Goldenes Steuerrad“ für Hedwig NevenDuMont



■ Preisträgerin Hedwig Neven DuMont nahm das Goldene Steuerrad im Beisein von GMKG-Präsident Hans Wirtz (l.) und Jürgen Rüttgers (r.) entgegen. Foto: Meyer-Pelzer

Mülheim (mp). Die Große Mülheimer Karnevals-Gesellschaft e.V. 1903 (GMKG) hat unter der Schirmherrschaft ihres Ehrenrats zum 12. Mal das Goldene Steuerrad, dieses Jahr an Verlegergattin Hedwig Neven DuMont, verliehen. Satzungsgemäß wird die hohe Auszeichnung an Personen vergeben, die das Gemeinwohl über ihr persönliches stellen und ausgleichend, vermittelnd und richtungweisend handeln.

Die Uneigennützigkeit der Preisträgerin betonte auch der ehemalige Ministerpräsident

Jürgen Rüttgers in seiner Laudatio. Hedwig Neven DuMont, die vor allem für ihr Engagement für Kinder und Jugendliche in Not, ihren Einsatz gegen Mobbing, Ausgrenzung und Gewalt sowie für die Integration Benachteiligter geehrt wurde, habe angesichts der Not gehandelt und das Steuerrad selbst in die Hand genommen. Rüttgers, selbst Preisträger von 2009, zitierte Johann Wolfgang von Goethe: „Der Worte sind genug gewechselt ... indes ihr Komplimente drechselt, kann etwas Nützliches geschehen.“

Hedwig Neven DuMont ist Vorsitzende der 1994 gegründeten Aktion „wir helfen“, die bis jetzt 25 Millionen Euro an Spenden für notleidende Kinder sammelte.

Mit dem Goldenen Steuerrad ist ein Preisgeld von 1.500 Euro verbunden, das wohltätigen Zwecken zugeführt wird, diesmal für ein neues Dach für die Lebensmittelausgabe in St. Mauritius in Buchheim. In ihrem Dankwort wies die Preisträgerin auf ihre Mitarbeiter und die Kölner hin, die den Preis ebenso verdienten.